

02. Juni 2016
PRESSEMITTEILUNG

BASKETBALL INTEGRATIV BEIM ESV MÜNCHEN **Kick-Off eines „Global Teams“ mit Unterstützung des US-Generalkonsulats in München**

Neue Schuhe, leuchtende Trikots und ein Lachen im Gesicht der Teilnehmer? Mehr kann man sich als Veranstalter von Sportveranstaltungen für Flüchtlinge nicht wünschen. Der ESV München bietet seit einigen Monaten allgemeine Sportnachmittage, Jujutsu-Anfängerkurse und auch Basketball für Flüchtlinge an – mit wachsendem Zuspruch.

Dank einer großzügigen vierstelligen Spende des US-amerikanischen Generalkonsulat in München gehört nun das Basketball-Training des neuen „Global Teams“ beim ESV zu den beliebtesten Integrations-Aktivitäten im Verein. Vergangenen Dienstag wurden die Outfits samt Schuhen, Basketbällen und fahrbarem Aufbewahrungswagen übergeben – und waren binnen zehn Minuten vollständig am Mann. Gut 20 junge Männer von Afghanistan über Nigeria, Eritrea bis Syrien waren gekommen, um mit dem ESV-Trainer und iranischen Ex-Basketball-Nationalspieler Farshad Sadeghi und Assistentztrainer Jakob Filleböck zu trainieren.

„Wir freuen uns, dass das integrative Training so gut angenommen wird. Es ist frei zugänglich für alle erwachsenen Interessenten, auch für Einheimische. Primär geht es darum, Menschen in Gemeinschaftsunterkünften mit solchen integrativen Angeboten für Sport und Bewegung zu begeistern. Denn sie haben in unserer Gesellschaft den wenigsten Platz und Freiraum“, erklärt Katharina Seßler, zuständig für Basketball in der Geschäftsleitung des ESV München.

„Wir sind begeistert über den großen Zuspruch des integrativen Angebots beim ESV München in dieser uramerikanischen Sportart. Unser finanzieller Beitrag ist hier optimal umgesetzt und wir wünschen den Spielern und dem Verein viel Spaß und Erfolg“, sagt Kulturreferentin Nina Schaller-Gartz, die das US-Generalkonsulat bei der Übergabe der neuen Trikots vertrat.

„Die perfekte Organisation und Umsetzung dieses integrativen Angebots in unterschiedlichsten Sportarten unterstreicht den Vorzeigecharakter, den der ESV München mittlerweile als Breitensportverein hat“, lobt Marcus Steer, der die integrativen Sportangebote für Flüchtlinge für die Stadt München koordiniert.

Das integrative Basketball-Training für Flüchtlinge findet bis auf weiteres jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der städtischen Halle in der Albrechtstraße statt. Mittelfristiges Ziel ist es, die Flüchtlinge, die länger hierbleiben können, in den Trainingsbetrieb des Freizeitbasketball-Teams beim ESV zu integrieren und dadurch die Sprachbarrieren noch schneller zu minimieren.

Der ESV München ist mit mehr als 7000 Mitgliedern und 26 Gruppen und Abteilungen der zweitgrößte Breitensportverein Münchens (www.esv-muenchen.de). In den meisten Abteilungen werden Menschen aus Flüchtlingsunterkünften, soweit möglich, direkt in den Trainingsbetrieb integriert. Das Global Team im Basketball ist ein Zusatzangebot, das sich abhängig von Hallenkapazitäten der Stadt München und mit entsprechender Unterstützung auch in anderen Sportarten umsetzen lässt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Simone Boehringer
s.boehringer@esv-muenchen.de
Tel. 089/127110-21
ESV München e.V., Margarethe-Danzi-Str. 21, 80639 München